

Anschreiben zum LBF Förderpädagogik / Grundschulpädagogik 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Das Lehrerbildungsforum Förderpädagogik / Grundschulpädagogik findet in diesem Jahr zu dem Thema

**„Allen Kindern gerecht werden: Individuell fördern – Kompetenzen stärken“<sup>1</sup>**  
vom 06. –07. April 2011 in der Reinhardswaldschule statt.

Damit knüpfen wir an die vorangegangenen Lehrerbildungsforen an und nehmen ein aktuelles Thema in den Blick. Mit dem neuen Hessischen Schulgesetz wird sich die Schullandschaft verändern. In der Pressemitteilung des Hessischen Kultusministeriums vom 25. Januar 2011 wird auf die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen hingewiesen und auf das zentrale Ziel, eine bestmögliche individuelle Förderung für alle Kinder zu ermöglichen. Teil 1 des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans enthält als zentralen Aspekt den „Umgang mit individuellen Unterschieden und soziokultureller Vielfalt“. Wir wollen über diese Themen informieren und die Frage aufgreifen, welche Anforderungen für die Ausbildung sich daraus ergeben.

Als Hauptreferentin konnten wir Fr. Dr. Schnell, von der Goethe Universität Frankfurt gewinnen. Sie ist als Dozentin am Fachbereich Sonder- und Heilpädagogik tätig. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind u.a. „Inklusive Entwicklung von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen“ sowie „Unterricht in heterogenen Lerngruppen“. Fr. Dr. Schnell hat Praxiserfahrungen an Grundschulen, an Förderschulen und an Grund- bzw. Sekundarstufenschulen mit gemeinsamen Unterricht. Ihr Vortrag hat den Titel „Individuell fördern – Wieso eigentlich?“.

Frau Gabriele Schiff und Frau Claudia Helldörfer nehmen am Mittwochabend Bezug auf den Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan sowie dessen Integration in die 2. Phase der Lehrerbildung und geben einen Ausblick auf einen Fachtag zu diesem Thema. Frau Schiff ist stellvertretende Seminarleiterin des Studienseminars GHRF Hanau. Frau Helldörfer ist als Ausbilderin am Studienseminar GHRF Hanau tätig.

Am Donnerstag wird es zwei Programmpunkte zur Information über aktuelle Themen geben. Wir konnten Simone Sieder, Geschäftsführerin des Projektbüros Inklusion, Hessisches Kultusministerium, als Referentin gewinnen. Sie wird von ihrer Arbeit und landesweiten Steuerungsprozessen berichten. Frau Kummetat, Leitende Direktorin der Abteilung II im Amt für Lehrerbildung, wird über den aktuellen Stand der Novellierung des Hessischen Lehrerbildungsgesetzes informieren.

Die gute Kooperation mit den Kolleginnen des Studienseminars für das Lehramt für Förderpädagogik Gera/Thüringen, Frau Greve und Frau Jobst, können wir in diesem Jahr fortsetzen. Die Fachleiterinnen des Studienseminars Förderpädagogik Gera werden am Lehrerbildungsforum teilnehmen.

Die Workshops sind mit Referentinnen aus Hessen und aus Thüringen besetzt und nehmen aus unterschiedlichen Perspektiven Bezug zum Thema des Lehrerbildungsforums.

Frau Angela Gutschke greift in ihrem Workshop die Themenzentrierte Planung als Chance für gemeinsames Lernen über die Arbeit am gemeinsamen Gegenstand auf. Sie ist als

---

<sup>1</sup> Für diesen Titel haben wir die freundliche Genehmigung des Grundschulverbands. Das Thema „Individuell fördern – Kompetenzen stärken“ ist das aktuelle Schwerpunktthema des Grundschulverbands, und das Thema des gleich lautenden Heftes 109, Grundschule aktuell, Mitgliederzeitschrift des Grundschulverbands.

Grund- und Förderschullehrerin in Thüringen, sowie in der Lehrerausbildung tätig. Aktuell ist sie in die Lehrerausbildung an der Universität Leipzig eingebunden.

Frau Viola Helm, vom Förderzentrum Arnstadt/Thüringen und Frau Jenny Krebs, von der Universität Erfurt, beleuchten in ihrem Workshop die Perspektive der Kooperation von Lehrerinnen und Lehrern unterschiedlicher Professionen im Gemeinsamen Unterricht. Frau Helm ist Grund- und Förderschullehrerin und als Landesfachberaterin in Thüringen zur sonderpädagogischen Förderung im Förderschwerpunkt „Lernen“ tätig. Frau Krebs ist in die Lehrerausbildung an der Universität Erfurt eingebunden.

Frau Elke Jung und Frau Miriam Sonntag, beide Lehrerinnen an der Römerstadtschule in Frankfurt, nehmen die Perspektive der Teamarbeit im gemeinsamen Unterricht in den Blick. Frau Jung ist als Grundschullehrerin und Frau Sonntag als Förderschullehrerin im gemeinsamen Unterricht tätig. Die Römerstadtschule hat langjährige Erfahrung im gemeinsamen Unterricht. Aktuell hat die Schule jahrgangsübergreifende Klassen 1 / 2 eingeführt.

Frau Sigrun Jungk-Göritz, Frau Sabine Petersen und Frau Barbara Reining, alle an der August-Jaspert-Schule in Frankfurt tätig, stellen ihre Erfahrungen bezüglich der Unterrichtsgestaltung in jahrgangsübergreifenden Klassen in den Mittelpunkt ihres Workshops. Frau Jungk-Göritz und Frau Petersen sind als Klassenlehrerinnen mit mehrjähriger Erfahrung in FLEX - Klassen sowie in der Lehrerausbildung am Studienseminar GHRF Frankfurt tätig. Frau Reining ist Diplom Pädagogin, langjährige Mitarbeiterin im Team der FLEX - Klassen der August-Jaspert-Schule sowie Moderatorin für den Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan.

Wie immer am Lehrerbildungsforum wird neben dem Vortrag und den Workshops auch Zeit für den Austausch untereinander sein. Materialien und Anregungen aus den Studienseminaren sind willkommen und haben einen Raum.

Wir freuen uns auf den Austausch und die gemeinsame Arbeit mit Ihnen!

Ulrike Greve und Rosemarie Jobst  
Team Studienseminar Gera Thüringen

Monika Glück-Arndt und Christiane König  
Team Lehrerbildungsforum Förderpädagogik

Ute Beisenherz und Dietlind Dietrich  
Team Lehrerbildungsforum Grundschulpädagogik